

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Rolf Kutzmutz
und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/7879 —**

Empfehlungen der Kommission unabhängiger Sachverständiger zur Parteienfinanzierung

Die von Bundespräsident Richard von Weizsäcker 1992 eingesetzte Kommission unabhängiger Sachverständiger zur Parteienfinanzierung hat am 17. Februar 1993 Empfehlungen zur Finanzierung parteinaher Stiftungen gegeben (Drucksache 12/4425). Sie wurden vom Deutschen Bundestag am 12. November 1993 zustimmend zur Kenntnis genommen. Seitdem wurden aus dem Bundeshaushalt 4 Mrd. DM für die parteinahen Stiftungen aller im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien unter Ausschluß der PDS ausgegeben.

1. Wie steht die Bundesregierung generell zu den Empfehlungen der Kommission, und welche Schritte hat sie zu den Empfehlungen der Kommission unabhängiger Sachverständiger zur Parteienfinanzierung vom 17. Februar 1993 (Drucksache 12/4425) in bezug auf die Finanzierung der parteinahen Stiftungen unternommen?

Die Bundesregierung nimmt grundsätzlich in Antworten auf parlamentarische Anfragen – die Finanzierung parteinaher Stiftungen betreffend – zu Entscheidungen des Deutschen Bundestages nicht Stellung. Sie enthält sich zur Vermeidung einer vorweggenommenen Bewertung daher auch einer Stellungnahme zu den diesbezüglichen Empfehlungen der Kommission unabhängiger Sachverständiger zur Parteienfinanzierung.

2. Wie steht die Bundesregierung zu Empfehlungen der Kommission, daß die Grundsätze der parteinahen Stiftungen in einem Gesetz zu regeln sind?
 - a) Teilt die Bundesregierung diese Auffassung der Kommission?
 - b) Was hat die Bundesregierung zur Realisierung der Empfehlung seit 1993 unternommen?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 8. Juli 1997 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Wie steht die Bundesregierung zur Empfehlung der Kommission, daß die Bewilligung der staatlichen Mittel transparenter zu gestalten ist?
 - a) Teilt die Bundesregierung diese Auffassung der Kommission?
 - b) Was hat die Bundesregierung zur Realisierung der Empfehlung seit 1993 unternommen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. a) Hat die Bundesregierung die Empfehlung der Kommission, daß bei einer Erhöhung der Staatsmittel für parteinahe Stiftungen die Zuwachsrate des Gesamtbundeshaushalts grundsätzlich nicht überschritten werden soll, in den einzelnen Jahren in ihren Gesetzentwürfen zum Bundeshaushaltsplan jeweils eingehalten?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. b) Wie hoch waren die Mittel und die Zuwachsraten für die parteinamen Stiftungen im Entwurf der Gesetze für den Bundeshaushaltsplan, wie sie von der Bundesregierung dem Deutschen Bundestag in den einzelnen Jahren jeweils seit 1993 vorgelegt wurden, und welche Entwicklung war für den Gesamtbundeshaushalt jeweils vorgesehen?

Über die Höhe der Zuwendungen an die parteinamen Stiftungen wird grundsätzlich während der parlamentarischen Beratung ohne Beteiligung der Bundesregierung entschieden.

Zur Feststellung der in den Regierungsentwürfen des Bundeshaushalts vorgesehenen Zuwendungen an die parteinamen Stiftungen bedarf es umfangreicher Recherchen. Eine Zusammenstellung der erbetenen Angaben ist in Anbetracht der für die Antwort der Bundesregierung vorgegebenen Frist nicht möglich.

Die Zuwachsraten des Gesamtbundeshaushalts für die Jahre 1993 bis 1996 sind der Anlage 1 zu entnehmen.

5. Wie hoch waren die Mittel und die Zuwachsraten für die parteinamen Stiftungen in den verabschiedeten Gesetzen jeweils, und welche Entwicklung hatte der Gesamtbundeshaushaltsplan jeweils?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die als Anlage 2 abgedruckte Zusammenstellung der Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt an die parteinamen Stiftungen verwiesen. Die beim Bundesministerium der Finanzen geführte Fortschreibung beinhaltet die Ist-Ausgaben bis einschließlich 1995 sowie den Soll-Ansatz 1996 und beruht auf Angaben der titelverwaltenden Ressorts. Die Ist-Ausgaben 1996 sowie der Soll-Ansatz 1997 können in der für die Antwort der Bundesregierung vorgegebenen Frist nicht ermittelt werden.

6. Unterstützt die Bundesregierung die Empfehlung der Kommission, daß die Wirtschaftspläne und Wirtschaftsprüfungsberichte (mit Angaben zur Zahl der Personalstellen sowie Zahl und Art der Führungspositionen, die mit Abgeordneten, Regierungsmitgliedern oder mit Mitgliedern der Bundes- oder Landesparteiorgane der jeweils nahestehenden Partei besetzt sind) zu veröffentlichen sind?
- a) Wann und wo erfolgten entsprechende Veröffentlichungen?
Wenn nicht, warum nicht?
 - b) Welche Stelle ist damit beauftragt?
 - c) Wurden die von der Kommission geforderten Angaben erbracht?
Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

7. Unterstützt die Bundesregierung die Empfehlung der Kommission, daß gleiches (siehe Frage 6) für die Schlußberichte des Bundesrechnungshofes gilt, denen gegenüber die Stiftungen über Einnahmen, Ausgaben und Vermögen Rechnung zu legen haben?
- a) Wann wurden nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechende Schlußberichte vorgelegt?
 - b) Wo sind sie veröffentlicht?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

8. Welche Angaben haben nach Kenntnis der Bundesregierung zu der Empfehlung der Kommission geführt, daß öffentliche Gelder zurückzufordern sind, soweit die Stiftungen sie nicht ordnungsgemäß verwendet haben?
- a) Was wurde von der Bundesregierung zur Rückforderung von öffentlichen Geldern veranlaßt?
 - b) Welche entsprechenden Untersuchungen wurden eingeleitet?
 - c) Welche Mittel wurden von parteinahen Stiftungen seit 1993 zurückgefordert?

Der Bundesregierung ist nicht bekannt, welche Angaben zu der Empfehlung der Kommission geführt haben, daß öffentliche Gelder zurückzufordern sind, soweit die Stiftungen sie nicht ordnungsgemäß verwendet haben.

Die Bundeshaushaltsordnung mit den sie ergänzenden Verwaltungsvorschriften in Verbindung mit den §§ 48, 49, 49 a Verwaltungsverfahrensgesetz sind als Instrumentarium hinreichend geeignet, in Fällen von nicht zweckentsprechender Verwendung gewährter Bundesmittel einen Rückforderungsanspruch geltend zu machen und durchzusetzen.

Zur Frage, welche Mittel von parteinahen Stiftungen seit 1993 zurückgefordert wurden, bedarf es umfangreicher Recherchen bei den beteiligten Ressorts. Sie kann daher in dem für die Antwort der Bundesregierung zur Verfügung stehenden Zeitraum nicht beantwortet werden.

9. Welche Haushaltssperren wurden für die Mittel für die parteinahen Stiftungen in den einzelnen Jahren seit 1993 ausgesprochen, und welche wurden wirksam gemacht?

Die für die Mittel an die parteinahen Stiftungen in den einzelnen Jahren seit 1993 nach § 41 Bundeshaushaltsordnung und den jeweiligen Haushaltsgesetzen ausgesprochenen und wirksam gewordenen Haushaltssperren sind der Anlage 3 zu entnehmen.

10. a) Unterstützt die Bundesregierung die Empfehlung der Kommission, daß es notwendig ist, um diese wesentlichen Grundlagen der Arbeit der parteinahen Stiftungen regeln zu können, dem Bund durch Einfügung einer Nummer 1 b in Artikel 75 GG die Rahmenkompetenz für die politische Bildungsarbeit einschließlich der parteinahen Stiftungen einzuräumen?
- b) Was hat die Bundesregierung dazu unternommen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

11. Ist der Bundesregierung der Entwurf eines Gesetzes der Fraktion der F.D.P. vom 27. März 1995 zur Neuregelung des Rechts der Politischen Stiftungen (Gesetz über politische Stiftungen) und zur Änderung anderer Gesetze bekannt, und welche Stellungnahme hat die Bundesregierung dazu abgegeben?

Der Bundesregierung ist der Entwurf eines Gesetzes der Fraktion der F.D.P. vom 27. März 1995 zur Neuregelung des Rechts der politischen Stiftungen (Gesetz über politische Stiftungen) und zur Änderung anderer Gesetze bekannt. Eine Stellungnahme der Bundesregierung zu diesem Gesetzentwurf wurde nicht abgegeben.

Anlage 1

Zusammenstellung der Zuwachsraten des Bundeshaushalts
1993 bis 1997

Jahr	Reg.-Entwurf	Soll n. HH-Gesetz in Mio. DM	Ist-Ausgaben
1992	422 560	425 100	427 169
1993	435 650	458 140	457 461
Steigerung ggü. Vorj. in v. H.	3,10	7,77	
1994	478 400	479 950	471 247
Steigerung ggü. Vorj. in v. H.	9,81	4,76	
1995	484 660	477 685	464 658
Steigerung ggü. Vorj. in v. H.	1,31	-0,47	
1996	452 000	451 300	455 600
Steigerung ggü. Vorj. in v. H.	-6,74	-5,52	
1997	440 200	439 900	
Steigerung ggü. Vorj. in v. H.	-2,61	-2,53	

Anlage 2

Übersicht über Zuwendungen an die politischen Stiftungen
aus dem Bundeshaushalt

Kap./Titel	1992	1993	1994	1995	1996
	in TDM				
0201/685 09					
Soll	4 457	4 457	4 457	4 457	
Ist	4 389	4 282	4 011	3 870	
ggü. Vorjahr v. H.	29,10	-2,44	-6,33	-3,52	-100,00
davon Stiftungen	4 389	4 282	4 011	3 870	4 457
v. H.	100,00	100,00	100,00	100,00	
ggü. Vorjahr v. H.	29,10	-2,44	-6,33	-3,52	
FNS	440	426	396	368	419
v. H.	10,03	9,95	9,87	9,51	9,40
FES	1 760	1 708	1 584	1 528	1 752
v. H.	40,10	39,89	39,49	39,48	39,31
HSS	372	385,00	385,00	368	419
v. H.	8,48	8,99	9,60	9,51	9,40
KAS	1 760	1 708	1 584	1 528	1 752
v. H.	40,10	39,89	39,49	39,48	39,31
SVR	57	55	51	78	84
v. H.	1,30	1,28	1,27	2,02	1,88
0504/681 11					
Soll	181 884	177 320	169 313	163 000	164 000
Ist	177 509	168 509	162 354	160 303	
ggü. Vorjahr v. H.	-6,20	-5,07	-3,65	-1,26	-100,00
davon Stiftungen	16 786	14 409	13 632	13 473	13 925
v. H.	9,46	8,55	8,40	8,40	
ggü. Vorjahr v. H.	10,50	-14,16	-5,39	-1,17	3,35
FNS	2 702	2 277	2 153	1 887	2 200
v. H.	16,10	15,80	15,79	14,01	15,80
FES	5 356	4 552	4 308	4 378	4 400
v. H.	31,91	31,59	31,60	32,49	31,60
HSS	2 802	2 276	2 153	1 887	2 200
v. H.	16,69	15,80	15,79	14,01	15,80
KAS	5 026	4 552	4 308	4 378	4 400
v. H.	29,94	31,59	31,60	32,49	31,60
SVR	900	751	710	943	725
v. H.	5,36	5,21	5,21	7,00	5,21

Kap./Titel	1992	1993	1994	1995	1996
	in TDM				
0504/686 17					
Soll	75 687	71 510	48 968	44 138	46 500
Ist	73 926	67 277	45 452	43 712	
ggü. Vorjahr v. H.	16,80	- 8,99	- 32,44	- 3,83	- 100,00
davon Stiftungen	31 202	30 757	26 282	26 343	28 750
v. H.	42,21	45,72	57,82	60,26	
ggü. Vorjahr v. H.	17,30	- 1,43	- 14,55	0,23	9,14
FNS	5 009	4 859	4 152	3 707	3 881
v. H.	16,05	15,80	15,80	14,07	13,50
FES	10 019	9 718	8 304	8 605	9 344
v. H.	32,11	31,60	31,60	32,67	32,50
HSS	4 902	4 859	4 152	3 608	3 881
v. H.	15,71	15,80	15,80	13,70	13,50
KAS	9 619	9 718	8 304	8 570	9 344
v. H.	30,83	31,60	31,60	32,53	32,50
SVR	1 653	1 603	1 370	1 853	2 300
v. H.	5,30	5,21	5,21	7,03	8,00
0602/684 05					
Soll	208 946	203 250	195 721	187 013	191 692
Ist	192 391	190 676	170 241	178 861	
ggü. Vorjahr v. H.	- 5,30	- 0,89	- 10,72	5,06	- 100,00
davon Stiftungen	192 391	190 676	170 241	178 861	191 692
v. H.	100,00	100,00	100,00	100,00	
ggü. Vorjahr v. H.	- 5,30	- 0,89	- 10,72	5,06	7,17
FNS	26 571	26 015	23 625	27 637	26 159
v. H.	13,81	13,64	13,88	15,45	13,65
FES	61 806	64 543	55 184	55 407	58 551
v. H.	32,13	33,85	32,42	30,98	30,54
HSS	29 462	27 878	25 642	25 392	24 472
v. H.	15,31	14,62	15,06	14,20	12,77
KAS	64 829	62 643	57 102	58 586	67 547
v. H.	33,70	32,85	33,54	32,76	35,24
SVR	9 722	9 597	8 688	11 838	14 964
v. H.	5,05	5,03	5,10	6,62	7,81
2302/686 03					
Soll	140 000	132 250	126 000	127 000	128 000
Ist	139 888	135 654	128 795	127 000	
ggü. Vorjahr v. H.	7,70	- 3,03	- 5,06	- 1,39	- 100,00
davon Stiftungen	101 139	91 099	84 635	85 400	85 800
v. H.	72,30	67,16	65,71	67,24	
ggü. Vorjahr v. H.	7,40	- 9,93	- 7,10	0,90	0,47
FNS	18 700	16 400	14 927	14 700	14 300
v. H.	18,49	18,00	17,64	17,21	16,67
FES	31 400	27 499	25 575	24 600	24 800
v. H.	31,05	30,19	30,22	28,81	28,90
HSS	17 100	15 700	14 418	14 900	14 300
v. H.	16,91	17,23	17,04	17,45	16,67
KAS	30 000	26 500	23 584	24 200	24 400
v. H.	29,66	29,09	27,87	28,34	28,44
SVR	3 939	5 000	6 131	7 000	8 000
v. H.	3,89	5,49	7,24	8,20	9,32

Kap./Titel	1992	1993	1994	1995	1996
	in TDM				
2302/686 04					
Soll	235 000	237 000	222 000	229 000	231 000
Ist	235 000	234 954	222 000	229 226	
ggü. Vorjahr v. H.	6,80	- 0,02	- 5,51	3,25	- 100,00
davon Stiftungen	235 000	234 954	222 000	229 000	231 000
v. H.	100,00	100,00	100,00	99,90	
ggü. Vorjahr v. H.	6,80	- 0,02	- 5,51	3,15	0,87
FNS	38 293	38 019	35 755	35 580	33 792
v. H.	16,29	16,18	16,11	15,54	14,63
FES	76 887	76 335	72 510	74 960	75 838
v. H.	32,72	32,49	32,66	32,73	32,83
HSS	38 293	380 191	35 755	35 680	33 892
v. H.	16,29	16,18	16,11	15,58	14,67
KAS	76 587	76 038	71 510	72 860	73 738
v. H.	32,59	32,36	32,21	31,82	31,92
SVR	4 940	6 543	6 470	9 920	13 740
v. H.	2,10	2,78	2,91	4,33	5,95
2302/686 12					
Soll	62 000	98 300	32 300	75 300	90 300
Ist	56 580	94 995	32 125	73 637	
ggü. Vorjahr v. H.	193,40	67,90	- 66,18	129,22	- 100,00
davon Stiftungen	22 171	26 238	4 385	9 876	7 983
v. H.	39,19	27,62	13,65	13,41	
ggü. Vorjahr v. H.	39,20	18,34	- 83,29	125,22	- 19,17
FNS	3 272	4 154,00	0,00	1 450	1 078
v. H.	14,76	15,83	0,00	14,68	13,50
FES	6 901	7 668	1 921	3 970	2 825
v. H.	31,13	29,22	43,81	40,20	35,39
HSS	3 860	3 947	1 250	1 200	1 198
v. H.	17,41	15,04	28,51	12,15	15,01
KAS	6 530	8 325	844	2 500	2 244
v. H.	29,45	31,73	19,25	25,31	28,11
SVR	1 608	2 144	370	756	638
v. H.	7,25	8,17	8,44	7,65	7,99
2302/686 88					
Soll	0	0	72 700	67 740	65 400
Ist	0	0	72 700	66 546	
ggü. Vorjahr v. H.	0,00	0,00	0,00	- 8,46	- 100,00
davon Stiftungen	0	0	36 599	30 373	29 608
v. H.	0,00	0,00	50,34	45,64	
ggü. Vorjahr v. H.	0,00	0,00	0,00	- 17,01	- 2,52
FNS	0	0	6 750	4 910	3 901
v. H.	0,00	0,00	18,44	16,17	13,18
FES	0	0	10 441	8 346	9 043
v. H.	0,00	0,00	28,53	27,48	30,54
HSS	0	0	5 450	4 305	3 901
v. H.	0,06	0,00	14,89	14,17	13,18
KAS	0	0	10 700	9 460	9 743
v. H.	0,00	0,00	29,24	31,15	32,91
SVR	0	0	3 258	3 352	3 020
v. H.	0,00	0,00	8,90	11,04	10,20

Kap./Titel	1992	1993	1994	1995	1996
	in TDM				
3004/652 04					
Soll	299 300	173 810	136 250	103 150	109 184
Ist	246 126	167 835	126 593	99 310	
ggü. Vorjahr v. H.	454,90	- 31,81	- 24,57	- 21,55	- 100,00
davon Stiftungen	698	1 197	1 795	2 004	1 775
v. H.	0,28	0,71	1,42	2,02	
ggü. Vorjahr v. H.	0,30	71,49	49,96	11,64	- 11,43
FNS	224	151	144	210	183
v. H.	32,09	12,61	8,02	10,48	10,31
FES	231	244	333	269	197
v. H.	33,09	20,38	18,55	13,42	11,10
HSS	18	45	66	76	70
v. H.	2,58	3,76	3,68	3,79	3,94
KAS	0	342	453	526	481
v. H.	0,00	28,57	25,24	26,25	27,10
SVR	225	415	799	923	844
v. H.	32,23	34,67	44,51	46,06	47,55
3004/685 02					
Soll	165 900	221 200	195 700	272 146	283 800
Ist	130 794	184 131	190 082	266 903	
ggü. Vorjahr v. H.	86,00	40,78	3,23	40,41	- 100,00
davon Stiftungen	2 858	3 609	3 426	3 421	3 411
v. H.	2,19	1,96	1,80	1,28	
ggü. Vorjahr v. H.	131,80	26,28	- 5,07	- 0,15	- 0,29
FNS	680	810	763	757	721
v. H.	23,79	22,44	22,27	22,13	21,14
FES	720	882	861	955	880
v. H.	25,19	24,44	25,13	27,92	25,80
HSS	368	390	336	331	392
v. H.	12,88	10,81	9,81	9,68	11,49
KAS	840	1 092	1 061	1 052	1 028
v. H.	29,39	30,26	30,97	30,75	30,14
SVR	250	435	405	326	390
v. H.	8,75	12,05	11,82	9,53	11,43
3004/681 01					
Soll	113 600	109 590	102 000	98 800	101 000
Ist	108 659	108 359	94 638	97 114	
ggü. Vorjahr v. H.	0,00	- 0,28	- 12,66	2,62	- 100,00
davon Stiftungen	37 388	34 720	29 233	29 522	29 565
v. H.	34,41	32,04	30,89	30,40	
ggü. Vorjahr v. H.	0,00	- 7,14	- 15,80	0,99	0,15
FNS	5 859	4 847	4 061	3 936	3 902
v. H.	15,67	13,96	13,89	13,33	13,20
FES	14 204	12 868	10 779	11 145	11 216
v. H.	37,99	37,06	36,87	37,75	37,94
HSS	4 262	4 002	3 230	3 436	3 436
v. H.	11,40	11,53	11,05	11,64	11,62
KAS	10 866	10 018	8 649	8 604	8 604
v. H.	29,06	28,85	29,59	29,14	29,10
SVR	2 197	2 985	2 514	2 407	2 407
v. H.	5,88	8,60	8,60	8,15	8,14

Kap./Titel	1992	1993	1994	1995	1996
	in TDM				
Bundeshaushalt insgesamt					
Soll	1 486 774	1 428 687	1 305 409	1 371 744	1 415 333
Ist	1 365 262	1 356 672	1 248 991	1 346 482	0
ggü. Vorjahr v. H.		- 0,63	- 7,94	7,81	- 100,00
davon Stiftungen	644 022	631 941	596 239	612 143	627 966
v. H.	47,17	46,58	47,74	45,46	
ggü. Vorjahr v. H.		- 1,88	- 5,65	2,67	2,58
FNS	101 750	97 958	92 726	95 142	90 536
v. H.	15,80	15,50	15,55	15,54	14,42
FES	209 284	206 017	191 800	194 163	198 846
v. H.	32,50	32,60	32,17	31,72	31,67
HSS	101 439	97 501	92 837	91 183	88 161
v. H.	15,75	15,43	15,57	14,90	14,04
KAS	206 057	200 936	188 099	192 264	203 281
v. H.	32,00	31,80	31,55	31,41	32,37
SVR	25 491	29 528	30 766	39 396	47 112
v. H.	3,96	4,67	5,16	6,44	7,50

Anlage 3

Haushaltssperren in den Jahren 1993 bis 1996 für die Vergabe von Mitteln
an parteinahe Stiftungen

Haushaltsjahr	Ressort	Kapitel/Titel	Grundlage	ausgesprochener Betrag/DM	umgesetzter Betrag/DM
1993	Bundesministerium des Innern	0602/684 05	§ 41 BHO	1 672 560	1 672 560
	Deutscher Bundestag	0201/685 09	dto.	133 710	133 710
	Auswärtiges Amt	0504/686 17	dto.	1 419 537	1 419 537
1994	Bundesministerium des Innern	0602/684 05	§ 4 Abs. 13 Haushaltsgesetz	10 000 000	10 000 000
	Deutscher Bundestag	0201/685 09	dto.	445 700	445 700
1996	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	3004/681 01	§ 41 BHO	914 370	914 370

